

Allgemeine Informationen

zur Vorauswahl und zu den Oldenburger Hengsttagen 2008:

Vorauswahl

Zugelassene Hengste:

Vorgestellt werden können Hengste aller Zuchtverbände der Jahrgänge 2005 und 2006. Bei OL müssen Mütter und Großmütter mütterlicherseits im Hauptstutbuch/Stutbuch I des jeweiligen Verbandes eingetragen sein, bei OS die Mutter im Stutbuch 1. Die Katalogisierung der Junghengste erfolgt nach dem Alphabet der Väter.

Anmeldung:

Die Anmeldung kann formlos erfolgen oder mit Anmeldeformular (unter: http://www.oldenburgerpferde.com/pferde/index_1362.php) mit Kopie der Eigentumsurkunde (bitte keine Originale!), die genaue Besitzeradresse (falls vorhanden Mitgliedsnummer), Telefonnummer und die Anmeldegebühr. Bei Hengsten aus anderen Verbänden (nicht OL und OS) bitte für die OL-Anmeldung ein fünf Generationen Pedigree beifügen, für die Anmeldung OS ein 4 Generationen Pedigree.

Bitte genau angeben, ob der Hengst für die OL- oder die OS- Vorauswahl oder für beide angemeldet werden soll.

Die Anmeldegebühr ist fällig bei Anmeldung. Für Oldenburger und OS-Hengste beträgt sie 50 Euro pro Verband, Hengste anderer Zuchtgebiete 100 Euro pro Verband.

Die Nach- und Ummeldegebühr (bei Vorstellung an einem anderen Tag als im Katalog) beträgt für alle Hengste 200 Euro.



Anmeldeschluss ist der 28. August 2008

Kataloge der Vorauswahl:

Ein Katalog der Vorauswahl kostet bei OL 6 Euro, bei OS 5 Euro, der Katalogversand erfolgt nur, wenn der Betrag in der Geschäftsstelle eingegangen ist.

Stallungen:

Boxen während der Vorauswahl bitte reservieren unter: +49 (0) 4441/93 55-31

Ablauf der Vorauswahl:

Die Hengste werden zunächst in der Auktionshalle im Freispringen und Freilaufen präsentiert. Die Körkommission entscheidet direkt danach, ob der Hengst für die jeweils am Ende des Vormittags- und am Ende des Nachmittagsprogramms durchgeführte Pflastermusterung zugelassen ist.

Im Anschluss an die Pflastermusterung werden die Hengste in der Auktionshalle auf dem Schrittring präsentiert. Dort wird das Ergebnis verkündet: „zur Körung zugelassen“ – „nicht zur Körung zugelassen“ – „Reservist für die Körung“ – „zugelassen zur Winter-Mixed Sales am 6. Dezember“.

Die Reservisten erhalten direkt im Anschluss an den letzten Tag der Vorbesichtigung Nachricht, ob der Hengst zugelassen ist, oder nicht. Die Ergebnisse können auch im Internet eingesehen werden.

Oldenburger Hengsttage 20. bis 22. November 2008 in Vechta

Impfungen:

Die Hengste müssen gegen Rhinopneumonitis, Influenza und Tetanus geimpft sein und mit einem belastbaren Impfschutz angeliefert werden (mindestens die ersten beiden Impfungen der Grundimmunisierung, die zweite hierbei mindestens 14 Tage vor Beginn der Körung); dieses muss aus dem Impfpass des Pferdepasses hervorgehen, der bei Anlieferung im Körbüro abzuliefern ist.

Widrigenfalls können die Hengste bei der Anlieferung nicht angenommen werden.

Tierärztliche Untersuchungen:

Alle zur Körung zugelassenen Hengste müssen bis zum **21.10.2008** in einer der drei folgenden Tierarztpraxen klinisch und auf EVA (Equine Virusarteritis) untersucht worden sein. Die Röntgenaufnahmen können regional durch einen Fachtierarzt für Pferde in digitalisierter Form vorgenommen werden, müssen aber dann vor der klinischen Untersuchung in einer der drei nachgenannten Kliniken abgegeben werden. Sollten einige der abgegebenen Röntgenbilder qualitativ nicht gut genug sein, werden diese in den unten angegebenen Kliniken nachgeschossen.

Es sind folgende 12 Röntgenaufnahmen durchzuführen:

Vorne beiderseits Oxspring, vorne beiderseits Zehe 90°, hinten beiderseits Zehe 90°, beide Sprunggelenke je 45 ° und 135/315°, beide Knie 90 °

Am 22.10.2008 findet die offizielle Tierarztbesprechung statt, bis dahin müssen die Unterlagen aller Hengste komplett vorliegen.

Den zugelassenen Praxen liegen die auszufüllenden Untersuchungsprotokolle vor. Die Protokolle dürfen nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt der Körung sein. Zeitgleich mit den Untersuchungen wird von jedem Hengst Blut für die Gewebekbank gezogen.

Zugelassene Praxen für die klinische Untersuchung:

- **Tierklinik Lüsche**, (Dr. Wegert)
Essener Str. 39a, 49456 Lüsche, Tel. + 49 (0) 5438-95850,
kontakt@tierklinik-luesche.de
- **Pferdeklinik Mühlen**, (Dr. Steinmann)
Münsterlandstr. 42, 49439 Steinfeld, Tel. + 49 (0) 5492-1394 od. 3922,
info@pferdeklinik-muehlen.de
- **Tierärztliche Gemeinschaftspraxis**, (Dr. Janetzko)
49681 Varrelbusch, Tel. + 49 (0) 4471-913434, info@dr-janetzko.de

Die Protokolle werden von einem der drei genannten Tierärzte und Dr. Boening, Telgte interpretiert, das Ergebnis wird dem Besitzer des Hengstes zugesandt. Sollte der Hengst nicht wie beschrieben untersucht werden (worden sein), verliert er seine Zulassung zur Körung.

Fototermin:

Für alle zur Körung zugelassenen Hengste finden am Donnerstag, 16.10.2008 (Dressurhengste), bzw. Freitag, 17.10.2008 (Springhengste) Fototermine statt, zu denen alle zugelassenen Hengste vorgestellt werden müssen. Die Fotos werden im Körkatalog veröffentlicht.

Ablauf Oldenburger Hengsttage 2008:

Donnerstag, 20.11.2008:

13 Uhr: Pflastermusterung

16 Uhr: Longieren aller Hengste in der Auktionshalle

(offizieller Bestandteil der Körung)

Freitag, 21.11.2008:

9 Uhr: Freilaufen und Freispringen der Hengste mit Schrittringen und Bekanntgabe des Körergebnisses

Samstag, 22.11.2008:

10 Uhr: Prämierung mit Auswahl der Siegerhengste

11.15 Uhr: Vergabe der Hauptprämie

14 Uhr: Auktion der gekörten Hengste

17 Uhr: Althengstparade

Die nicht gekörten Hengste sind zugelassen zur Winter-Mixed Sales am 6. Dezember 2008 in Vechta. Für diese Hengste wird für die Auktion ein separater Katalog erstellt.

⇒ **Informationen OL** bei Katrin Burger, Tel. + 49 (0) 4441-9355-95

⇒ **Informationen OS** bei Annette Bühmann, Tel. + 49 (0) 4441-9355-85